

Jubelschreie und Tränen

Postcode-Moderator verteilt in Meinhard 1,4 Millionen Euro

VON STEFANIE SALZMANN



Jede Menge Freudentränen flossen am vorigen Samstag in Meinhard, als das Team der Deutschen Postcode Lotterie 1,4 Millionen Euro an 82 Glückspilze verteilt. Doppeltes Glück hatten Stefan und Ute. Straßenpreis-Moderator Felix Uhlig überrascht das Paar gleich mit zwei Gewinnerschecks über insgesamt 280 000 Euro. Foto: Postcode-Lotterie

Meinhard – Jede Menge Freudentränen werden am Samstag in der Gemeinde Meinhard vergossen, als das Team der Deutschen Postcode-Lotterie 1,4 Millionen Euro an 82 Glückspilze verteilt. Doppeltes Glück hat Stefan. Straßenpreis-Moderator Felix Uhlig überrascht ihn dank seines gezogenen Postcodes 37276 ER mit gleich zwei Gewinnerschecks über insgesamt 280 000 Euro.

Zwei Jubelschreie ertönen am Samstag in Meinhard, als Stefan und seine Frau Ute die Summe von 140 000 Euro auf dem großen Gewinnerscheck erblicken. Besonders Ute war fassungslos, lacht und weint gleichzeitig, bis Stefan verkündet: „Wir sind noch nicht fertig. Ich habe noch ein zweites Los!“ Daraufhin zaubert Straßenpreis-Moderator Felix Uhlig einen weiteren goldenen Umschlag hervor, aus dem der 39-Jährige einen zweiten Scheck über die gleiche Gewinnsumme hervorzieht – und erneut in Jubel ausbricht.

„280 000 Euro. Wahnsinn. Danke.“, freut sich der Altenpfleger, der erst seit Februar dieses Jahres bei der Soziallotterie mitspielt. „Jetzt können wir die Hochzeitsreise buchen, die wir seit 2004 nachholen wollen.“

Beim Monatspreis teilen sich alle Lose mit dem gezogenen Postcode, bestehend aus der Postleitzahl des Wohnorts und zwei Buchstaben für die Straße, insgesamt 700 000 Euro. Weitere 700 000 Euro gehen an die Lose mit der dazugehörigen Postleitzahl. In Meinhard haben 78 Glückspilze teilweise zwei oder drei Lose, sodass jedes der insgesamt 100 Lose genau 7000 Euro gewinnt.

Weitere vier glückliche Meinharder besitzen zusammen fünf Lose im Postcode, womit auf jedes Los 140 000 Euro entfallen. Einer von ihnen ist Christian, der nur ein paar Häuser von Stefan entfernt wohnt. Als der 35-Jährige seinen Scheck aus dem goldenen Umschlag zieht, hört man seine Jubelschreie wohl in ganz Meinhard. „Ihr seid der Kracher, ihr habt das ermöglicht“, bedankt sich der Angestellte einer Kfz--Werkstatt beim Postcode-Team. Und er hat einen Tipp für alle Nachbarn, die noch kein Los der Soziallotterie haben: „Kauft euch eins!“

Auch die sympathische Rentnerin Margit staunt nicht schlecht, als sie ihren 140 000-Euro-Scheck aus dem goldenen Umschlag zieht: „Ach du dickes Ei, ich werde verrückt!“ Die 77-Jährige hat auch schon eine Idee, was sie mit dem Geld machen will: „Ich werde den Gewinn in mein Haus stecken und es altersgerecht umbauen, damit ich noch lange hier leben kann.“

Gerne in Meinhard wohnen auch Postcode-Gewinner Michael und seine Frau Cornelia. Nach der langen Coronazeit möchten sie nun endlich wieder auf Reisen gehen und sich von dem 140 000-Euro-Gewinn einen Traum erfüllen: „Wir wollen mit dem Postschiff die Fjorde Norwegens bereisen.“

Ihr Los bei der Postcode Lotterie haben die beiden aber auch, weil 30 Prozent an gute Zwecke gehen: „Wir finden es toll, dass von dem Geld so viele Projekte unterstützt werden.“